

Medienmitteilung

BDP lehnt kurzfristigen Antrag der SVP zur Senkung der Steueranlage bei natürlichen Personen ab

Die BDP lehnt den kurzfristigen Antrag der SVP zur Senkung der Steueranlage von 3.06 auf 3.04 im Voranschlag 2018 in der kommenden Schlussabstimmung ab.

Die BDP unterstützt mit Überzeugung die Steuerstrategie des Regierungsrates. In dessen Strategie ist vorgesehen, dass mittelfristig die Steuern auch für natürliche Personen gesenkt werden sollen.

Nach dem dringend notwendigen Beschluss zur Senkung der Unternehmenssteuern und den beschlossenen, schwerwiegenden Sparmassnahmen ist es für den Kanton Bern weder opportun noch verantwortbar, in einer «Hauruckübung» eine zusätzliche Steuersenkung für private Personen im Voranschlag 18 zu beantragen.

Die BDP erachtet den Antrag der SVP als Affront gegenüber den Bernerinnen und Bernern, die Leistungskürzungen des Kantons zu verkraften haben.

Auskunft:
GR Jakob Etter (BDP)
079 252 73 12

30.11.2017